

## Verletzte von "Stuttgart 21"-Demo fordern Schmerzensgeld

Knapp zwei Jahre nach dem massiven Polizeieinsatz bei einer Demonstration gegen das Bahnprojekt "Stuttgart 21" haben damals verletzte Teilnehmer Schmerzensgeldklagen gegen das Land Baden-Württemberg angekündigt. Darunter sei der mittlerweile 68-jährige Dietrich Wagner, der durch den harten Strahl eines Wasserwerfers fast komplett erblindete, sagte dessen Anwalt Frank-Ulrich Mann am Donnerstag in Freiburg der Nachrichtenagentur AFP. Neben Wagner vertrete er drei weitere Mandanten, "die alle Verletzungen an den Augen davongetragen haben", sagte Mann.